

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

122 (5.5.1878) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 122. Erstes Blatt.

Sonntag den 5. Mai

1878.

Bekanntmachung.

Nr. 10,807. Die Impfung nach dem Reichsimpfgesetze betreffend.

Die unentgeltliche Impfung der impfpflichtigen Kinder und Schüler in der Residenzstadt Karlsruhe wird mit Genehmigung Großh. Ministeriums des Innern von Anfang April bis Ende Oktober durch den Impfarzt Großh. Herrn Bezirksarzt Schubert vorgenommen.

Die impfpflichtigen Kinder müssen in der vom Impfarzte zu bestimmenden Reihenfolge jeweils **Mittwoch Nachmittag** in das Impfzimmer im **Rathhause Nr. 10 (Eingang Bähringerstraße oder Marktplatz)** zur Impfung gebracht werden.

Die betreffenden Eltern, Pflegerktern, Vormünder werden hievon jeweils noch besonders — unter Bezeichnung der festgesetzten Stunde — in Kenntniß gesetzt werden.

Geimpft muß werden:

1. jedes Kind vor dem Ablaufe des auf sein Geburtsjahr folgenden Kalenderjahres, sofern es nicht nach ärztlichem Zeugniß die natürlichen Blattern überstanden hat;
2. jeder Bögling einer öffentlichen Lehranstalt oder einer Privatschule innerhalb des Jahres, in dem er das zwölfte Lebensjahr zurücklegt, sofern er nicht nach ärztlichem Zeugniß in den letzten fünf Jahren die natürlichen Blattern überstanden hat oder mit Erfolg geimpft worden ist;
3. ältere impfpflichtige Kinder oder Böglinge, welche noch nicht oder schon ein Mal oder zwei Mal, jedoch ohne Erfolg, geimpft wurden.

Eltern, Pflegerktern und Vormünder, deren Kinder und Pflegebefohlene dem Gesetze zuwider der Impfung entzogen bleiben, werden an Geld bis zu 50 Mark oder mit Haft bis zu 3 Tagen bestraft.

Für Kinder, welche von der Impfung wegen überstandener Blattern oder früherer Impfung befreit sein sollen oder zur Zeit ohne Gefahr für Leben oder Gesundheit nicht geimpft werden können, sind die ärztlichen Zeugnisse dem Impfarzte vorzulegen.

Die geimpften Kinder müssen bei Strafvermeidung zu der von dem Impfarzte bei der Impfung bestimmten Zeit zur Nachschau gebracht werden.

Die Anmeldung ungeimpfter, auswärtig geborener Kinder zur Impfung geschieht im Hause des Impfarztes, Stephanienstraße 23, täglich Mittags von 2—3 Uhr. Ebenfalls können auch Anmeldungen für eine besondere Vornahme der Impfung geschehen.

Karlsruhe, den 27. April 1878.

Großh. Bezirksamt.

Heil.

Bekanntmachung.

Die Herren Mitglieder des Bürgerausschusses werden hiermit zu einer öffentlichen Versammlung auf

Donnerstag den 9. Mai d. J., Nachmittags 3 Uhr,

in den großen Rathhanssaal eingeladen.

Tagesordnung:

1. Abänderung des Ortsstatuts über die Zahl der Mitglieder des geschäftsleitenden Vorstandes der Stadtverordneten.
2. Regelung der Stellung des städtischen Schul-Rectors.
3. Abtretung des alten Realgymnasiums-Gebäudes an den Staat behufs Errichtung einer Baugewerkschule.
4. Feststellung des Voranschlags für 1878.

Karlsruhe, den 25. April 1878.

Der Oberbürgermeister.

Lauter.

Schumacher.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit bekannt gemacht, daß das **Gemeindesteuerkataster** während nächster 8 Tage zur Einsicht der Betheiligten im Rathhause, 1. Stock, Zimmer Nr. 30, Eingang von der Hebelstraße, offenliegt und daß jedem Betheiligten auf Verlangen und gegen Entrichtung der ordnungsmäßigen Gebühr ein Auszug oder eine Abschrift davon mitgeteilt werden muß.

Karlsruhe, den 2. Mai 1878.

Der Stadtrath.

Schnecker.

Schumacher.

Vortrag:

„Die Person Christi“

von **Hr. Girtanner**, Pred. in Speyer, Sonntag den 5. Mai, Abends 8 Uhr, in der Aula des alten Gymnasiums. Zutritt frei.

Beim Ausgange werden freiwillige Gaben zur Deckung der Unkosten entgegengenommen.

*2.2. **F. Harle.**

Städtische Volksschulen.

2.2. Der Unterricht im neuen Schuljahr beginnt

Montag den 6. Mai, Morgens 8 Uhr.

Schulpflichtig sind diejenigen Kinder, welche in der Zeit vom 24. April 1877 bis 23. April 1878 das 6. Lebensjahr zurückgelegt haben. Die bereits angemeldeten Schüler, sowie diejenigen, deren Anmeldung noch aussteht, haben sich an genanntem Tage, und zwar

die Mädchen Lindenstraße 2 (erweiterte Schule),

Spitalstraße 23 (einfache Schule) oder

42 (Vorschule) und

die Knaben Karl-Friedrichstraße 9 (einfache und erweiterte Schule)

einzufinden.

Diejenigen Schüler und Schülerinnen, welche in die **Bürgerschule** (Zirkel 22), bezw. **Töchtererschule** (Kreuzstraße 15) einzutreten wünschen, haben ihre Zeugnisse über früheren Schulbesuch vorzulegen und sich eventuell einer Prüfung zu unterziehen. Für den Eintritt in die unterste Klasse dieser Anstalten ist erforderlich, daß die Schüler das 9. Lebensjahr zurückgelegt und die drei ersten Schuljahre einer einfachen oder erweiterten Volksschule oder einer Vorschule mit Erfolg absolviert haben.

Alle diejenigen, welche bei der am 16. und 17. April stattgehabten Anmeldung ihre Geburts- und Impfscheine nicht vorgelegt haben, haben dies am 6. Mai nachzuholen.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Ablerstraße 38 ist eine schöne Wohnung von 2 oder 3 Zimmern an eine ruhige Familie auf 23. Juli zu vermieten.

2.2. Durlacherthorstraße 34 sind im Seitenbau (Sommerseite) zwei Wohnungen, die eine parterre, die andere im 3. Stock, mit 2 und 3 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli zu vergeben.

*2.2. Fasanenstraße 15 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres bei Herrn Gastwirth Blasi im untern Stock.

— Kriegsstraße 82 ist der mittlere Stock, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zugehör, per 23. Juli oder früher zu vermieten.

— Kriegsstraße 82 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, an eine kleine Familie zu vermieten.

*2.2. Kronenstraße 51 und 53 sind im 1. und 3. Stock des Hinterhauses zwei Wohnungen, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller, auf 23. Juli an ruhige, ordnungsliebende, kleinere Familien zu vermieten. Näheres Kronenstraße 53 im 1. Stock.

— Langestraße 80 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zugehör, an eine einzelne Dame auf 23. Juli zu vermieten.

Der Unterricht der Fortbildungsschule beginnt

Mittwoch den 8. Mai, Nachmittags 1 Uhr.

Zum Besuche dieser Schule sind nach Maßgabe des Gesetzes vom 27. Februar 1874 verpflichtet die Knaben noch zwei Jahre und die Mädchen noch ein Jahr nach Zurücklegung des schulpflichtigen Alters. Gleichzeitig mit dem Beginn des Fortbildungsunterrichts haben die auf Oftern d. J. pflichtig gewordenen Knaben Zirkel 22 im 3. Stock sich anzumelden oder über ihren Eintritt in die Gewerbe- oder Handelsschule eine Bescheinigung vorzulegen, während die Anmeldung der neuertretenden Mädchen zu eben derselben Zeit Lindenstraße 2 im 2. Stock zu geschehen hat. Eltern oder deren Stellvertreter, Arbeits- und Lehrherren sind verbunden, die unter ihrer Obhut oder in ihrem Dienst oder Brod stehenden Kinder zur Theilnahme an dem Fortbildungsunterricht anzumelden und ihnen die zum Besuche desselben erforderliche Zeit zu gewähren. Zuwiderhandlungen werden mit einer Geldbuße bis zu 50 Mark bestraft. Karlsruhe, den 1. Mai 1878.

Das städtische Schul-Rectorat.

G. Specht

Karlsruher Gewerbebank.

3.3. In der Generalversammlung der Aktionäre der Gewerbebank am 23. April wurde aus der Rechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 1877 der Stand des Vermögens auf 1. Januar 1878 wie folgt nachgewiesen:

Activa.

Table with 2 columns: Item description and Amount. Items include Statutenmäßige Darlehen (188,257 M. 20 Pf.), Conto-Correntguthaben (1,736 M. 33 Pf.), Stückzinsen auf 31. Dezember 1877 (3,307 M. 74 Pf.), Werth der Inventarien (1,088 M. 69 Pf.), Kassenvorrath (9,214 M. 83 Pf.). Total: 203,604 M. 79 Pf.

Passiva.

Table with 2 columns: Item description and Amount. Items include Aktienkapital (150,000 M.), Rückständige alte Aktien und Zinsen hieraus (35 M. 32 Pf.), Passiv-Kapitalien (5,597 M. 89 Pf.), Dividenden-Reserven (847 M. 02 Pf.), Reservefond (31,399 M. 85 Pf.), Reingewinn (15,724 M. 71 Pf.). Total: 203,604 M. 79 Pf.

Die Jahresdividende wurde per Aktie auf 27 M. festgesetzt, welche gegen Abgabe des Dividenden-Coupons auf 1. Mai von jetzt ab bei dem Kassier der Gewerbebank, Herrn Kaufmann W. Hofmann, zu erheben sind. Die bisherigen Mitglieder des Vorstands und Aufsichtsraths wurden wieder erwählt. Karlsruhe, den 24. April 1878.

Der Vorstand.

Malisch, Dr. Homburger.

2.2.

Fröbelverein.

In Folge Uebertritts einer Anzahl Kinder in die Schulen und Institute können in beiden Kindergärten wieder zahlreiche Aufnahmen stattfinden. Monatsbeitrag für das Kind 3 M., Geschwister 2 M., Eintrittsgeld 2 M. für das Kind. Der Kindergarten hat den Zweck, im Sinne der Fröbelschen Erziehungsmethode den Kindern im vorschulpflichtigen Alter durch Spiel und Spielbeschäftigung angemessene Unterhaltung und Anregung zu ihrer körperlichen und geistigen Entwicklung zu bieten. Eigentliches schulmäßiges Lernen, Lesen, Schreiben, Auswendiglernen, auch Stricken sind grundsätzlich von der Anstalt ausgeschlossen. Anmeldungen für den Kindergarten Luisenstraße 2b bei Prof. Hofmeister, Marienstraße 37, und für Blumenstraße 7 bei dem Unterzeichneten.

G. Längin, Hirschstraße 48.

Fröbelverein.

Der Verwaltungsrath der Gewerbebank hat unserm Verein zur Deckung der Einrichtungskosten für den neu errichteten Kindergarten in der Auzartenvorstadt die Summe von 300 M. überwiesen. Im Namen des Vereins spreche ich für diese bedeutsame Anerkennung unserer Bestrebungen den ergebensten Dank aus.

G. Längin.

Freiwillige Feuerwehr.

2.1. Die freiwillige Feuerwehr in Achern feiert Sonntag den 19. Mai d. J.

ihre 25jährige Stiftungsfest, wozu auch unser Corps eingeladen ist. Diejenigen Kameraden, welche an diesem Feste Theil nehmen wollen, haben sich längstens bis zum 10. Mai bei unserm I. Adjutanten Fried. Malisch anzumelden, wofelbst das Programm zur Einsicht aufliegt.

Das Corps-Commando.

Doit, Fr. Malisch.

Sophien-Frauen-Verein, Langestraße 201,

empfiehlt seinen Vorrath von fertiger Wäsche für Herren, Damen und Kinder, gestrichten Strümpfen Socken und sonstigen weiblichen Handarbeiten; Herrenhemden nach Maß; überhaupt wird jede Arbeit angenommen.

Wohnungen zu vermieten.

2.2. Langestraße 19 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, wovon 2 auf die Straße gehen, Küche mit Wasserleitung, Mansardenzimmer und Keller nebst Benützung der Waschküche und des Trockenspeichers auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung ist mit Glasabschluß und Gaseinrichtung versehen. Näheres im Laden daselbst. 2.1. Langestraße 161 ist eine Wohnung mit 2 Zimmern, Mansarde, Küche mit Wasserleitung, Holzplatz auf 23. Juli zu vermieten. 2.2. Luisenstraße 17, nahe dem Sallenwäldchen, ist eine schöne Wohnung im 2. Stock unter Glasabschluß mit 4 Zimmern, Küche, Wasserleitung, 1 Mansarde, Keller und Waschküchenteil, sowie eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

* Schützenstraße (verlängerte) 81 sind der 1. und 3. Stock von je 2 Zimmern, Küche, Keller mit Wasserleitung auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock. 2.1. Steinstraße 7 ist eine freundliche Wohnung von 3-4 Zimmern mit allen Erfordernissen, 3 Stiegen hoch, auf 23. Juli zu vermieten. * Steinstraße 31 (Spitalplatz) ist im Seitenbau eine freundliche Wohnung von 3 größeren und 1 kleineren Zimmer, mit Aussicht auf den Garten, Küche nebst Wasserleitung, Keller, Kammer, Antheil an der Waschküche etc. auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Geschäftslokal. - Viktoriastraße 22 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Kellerabtheilungen, 2 Mansarden und Glasabschluß, so gleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Viktoriastraße 21 im 1. Stock.

* 2.2. Wilhelmstraße ist eine Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Wasserleitung nebst Glasabschluß, pro 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Wilhelmstraße 44 im Hinterhaus im Kontor.

- Zähringerstraße 76, eine Stiege hoch, ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Zähringerstraße 78 im 2. Stock.

3.3. In meinem Neubau Scheffelstraße 4 ist der 2. Stock auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hause selbst und bei Berthold Pfeifer, Maurermeister in Wühlburg, zu erfragen.

* 3.2. In einem in bester Stadtlage freundlich gelegenen Hintergebäude ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Alkov, Mansarde, Küche, Keller und Holzplatz an eine kleine ruhige Familie auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhaus Langestraße 124, ebener Erde.

2.2. Auf 23. Juli sind 2 Wohnungen, die eine im Hinterhaus und die andere im Vorderhaus zu vermieten. Näheres Durlacherthorstraße 28 im 2. Stock.

* Eine sehr hübsche Wohnung, eine Treppe hoch, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör, ist auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Schützenstraße 39 im Laden.

Eine Wohnung, bestehend aus 2 kleinen Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör, ist auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Schwanenstraße 23.

Wohnung sogleich zu vermieten. * 2.2. Eine Parterrewohnung von 2 schönen Zimmern, 2 Kammern, 2 Kellern und Küche ist sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres bei J. Höck, Porzellanmaler, Zähringerstraße 41.

Laden mit Wohnung zu vermieten. Herrenstraße 12 ist ein geräumiger Laden mit Wohnung auf 23. Juli zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

- Zirkel 30 ist im 2. Stock ein schön möblirtes Zimmer, mit einem Kreuzstock auf die Straße gehend, nebst Alkov sogleich oder per 1. Mai an einen Herrn zu vermieten. Näheres im Hause selbst im Laden rechts.

* 3.3. Fasanenstraße 15 sind 2 ineinandergehende, gut möblirte Zimmer an einen oder zwei Herren, sowie ein einzelnes Zimmer auf 15. Mai billig zu vermieten. Zu erfragen in der Restauration daselbst.

* Ein schön möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer ist an einen soliden Herrn sogleich oder auch später zu vermieten: Leopoldstraße 43 im 3. Stock.

- Ecke des Marktplatzes und der Langenstraße sind zwei gut möblirte Zimmer an zwei Herren zusammen sofort oder auf 15. Mai zu vermieten; dieselben können auch an einen Herrn als Wohn- und Schlafzimmer abgegeben werden. Näheres zu erfragen Langestraße 139, 3 Stiegen hoch.

* An eine ruhige Person ist sogleich ein schönes, großes, unmöblirtes, auf die Straße gehendes Parterrezimmer zu vermieten: Stephaniensstr. 19.

* Schützenstraße 30 ist ein freundliches, einfach möblirtes Zimmer (Mansarde) an einen soliden Arbeiter zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Ein freundliches, möblirtes Parterrezimmer im Hintergebäude ist sogleich zu vermieten: verlängerte Ritterstraße 28.

Wohnungs-Gesuch.

- Zwei Damen suchen auf 23. Oktober im westlichen Stadttheil eine abgeschlossene Wohnung von 4 geräumigen Zimmern. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Antrag.

* 2.2. Ein reinliches Mädchen, welches einer bessern Küche selbstständig vorstehen kann, findet sofort Stellung: Brauerei Wischoff, verlängerte Karlsstraße 3.

Installateur.

ein tüchtiger, für Gas und Wasser auf Eisentruhe, findet Auftragsarbeit bei

L. Bender, Wilhelmstraße 2.

Häuser, Villas, Fabriken,

Mühlen, Bauplätze, Aecker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrage zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei C. W. Klages, Bischofsstraße 45.

Schüler,

welche sich die Bildung und das Verständniß der klassischen Musik unserer alten Meister auf dem Klavier erwerben wollen, erhalten hierin gute und gründliche Anleitung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 2.2.

Privat-Bekanntmachungen.

Meine Sprechstunde für **Schlupf-, Nachen- u. Nasenkrankheiten** halte ich von nun an **täglich von 3-4 Uhr.**
A. Seelmann, Arzt,
3.3. Birkel 35.

Wohnungsveränderung.
*5.3. Damen finden liebevolle Aufnahme bei **Frau Stäger, Hebamme,** Luisenstraße 35.

Wohnungsveränderung.
*2.2. Die Niederlage von Bordeaux-Weinen, Cognac und Malaga vom Hause Bouffard Père von Bordeaux befindet sich jetzt in der **19 Stephaniensstraße 19.**
Karl Imhoff, Vertreter des Hauses.
Gendarmenstraße sind auch leere Fässer zu verkaufen.

Geschäftsverlegung u. Empfehlung.
2.2. Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich von heute an Adlerstraße 6, parterre, wohne. Zugleich empfehle ich mich den geehrten Damen im Anfertigen von Kostümen nach neuestem Schnitt und sichere billige, rasche und geschmackvolle Arbeit zu.
Hochachtungsvoll
Elise Schäfer, Kleidermacherin aus Mannheim, Adlerstraße 6, parterre.

3.3. **Thee-Niederlage** von **S. Faber & Cie.** in London, Wood Lane 6.
Unverfälschte Waare zu festgesetzten Preisen bei
J. Küst, Langestraße 54.

Die Theehandlung von **Moritz Kahn, Adlerstraße 15** in Karlsruhe, empfiehlt ihren acht chinesischen Thee, eigener Importation in Originalkisten von 25-50 Pfund, im Großen und Kleinen zu billigen Preisen. Bei Abnahme von 5 Pfd. Preisermäßigung.

Vins Fins de Champagne



DE VENOGÉ & Cie. Epernay

empfehlen die einzelne Flasche à M. 4; bei Abnahme von Originalkörben (12, 30 u. 50 Flaschen) per comptant mit entsprechendem Rabatt
Julius Hoeck, Weinhandlung und **Hotel Grüner Hof.**
Filialen bei den Herren Kaufleuten **Viet. Merkle, Langestraße 150,** gegenüber der Infanteriekaserne, **Theodor Klingele, Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße,** und **Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.**

Geschäftsabgabe und Empfehlung.

Hierdurch beehre ich mich, anzuzeigen, dass ich unterm 23. April mein **Weisswaaren- und Wäsche-Geschäft** an Herrn **August Schulz**

käuflich abgetreten habe. Indem ich für das mir geschenkte Vertrauen meinen besten Dank sage, bitte ich, dasselbe auch auf meinen Nachfolger in unverkürzter Weise übertragen zu wollen.
Hochachtungsvoll

V. Rothenberger Wwe.

Unter Bezugnahme auf Vorstehendes erlaube ich mir, die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich am 23. April das seit einer Reihe von Jahren am hiesigen Platze bestehende **Weisswaaren- und Wäsche-Geschäft** von Frau

V. Rothenberger Wwe.

käuflich übernommen habe und dasselbe unter der Firma **August Schulz**

fortführen werde. Es wird stets mein Grundsatz sein, zu möglichst billigen Preisen die besten Waaren zu liefern, um mir dadurch die volle Zufriedenheit meiner geehrten Abnehmer zu sichern.

Ich bitte, das der früheren Firma bewiesene Wohlwollen und Vertrauen auch auf mich gütigst zu übertragen und zeichne mit aller Hochachtung
August Schulz,
3.3. Erbprinzenstrasse 28.

Geschäfts-Eröffnung.

Karlsruhe, den 2. Mai 1878.

Mit dem heutigen Tage habe ich dahier

Langestraße 116

eine Niederlage meiner **Cigarren-Fabrikate** errichtet, was ich dem verehrlichen Publikum hiermit ergebenst anzeige.

Cigarren-Fabrik

von **Rudolf Wimmer**

in Oestringen.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

* Meinen geehrten Kunden und Geschäftsfreunden hiermit zur Nachricht, daß ich meine bisherige Wohnung verlassen habe und **Langestraße 133** eingezogen bin. Dankend für das bisherige Vertrauen, bitte ich um ferneres Wohlwollen.
Hochachtungsvoll

Leopold Bechtold, Schneidermeister.

Georg Ritzhaupt, Hofconditor,

3 Friedrichsplatz 3,

empfiehlt:

Gefrorenes in verschiedenen Sorten stets vorrätzig,
Auswahl seiner Torten & Kuchen,
Stückbackereien,
feine Weine & Liqueure,
Champagner & Schaumweine,
Kaffee, Thee & Chocolate,
Erfrischungen jeder Art.

Weinhandlung
von
Charles Mathers,
Langestraße 223, Karlsruhe.

Weisse Tischweine: die 100 Stk. Markt

Badische Kaiserstühler	} 38—70
Nachfarrer	
Markgräfler	
Elßässer Kaisersberger	
Reichenweherer	
St. Nult	

Nothe Tischweine:

Badische Kaiserstühler	50
Dorsinger	50
Mffenthaler	130
Franzöf. Lunel	60
Jura	65
St. Georges	70
Macon	80
Bourgogne ord.	90

Specialität in Bordeaux-Weinen
als Agent des Hauses
Burnel & Quichard aîné in Bordeaux.
Große Auswahl von Flaschen-Weinen,
wie:
Madeira, Malaga, Sherry,
Grenache, Roussillon doux,
Vermouth, Cognac und Rum
in guten Qualitäten.
Deutscher & französischer
Champagner.

Schlender-Honig
vom bad. Verein für Bienen-
zucht empfehle ich in reiner
Waare billigt.
Friedrich Maisch,
Ludwigsplatz 57.
43.

26.26.
Schachtel mit Namenszug
Waldmüller

Karlsruhe: In den Apotheken.
Frischgeschossenes Reb: Zie-
mer und Schlegel, billigt be-
rechnet, ferner:
franzöf. Poularden,
junge italien. Hahnen,
frischgestochene Spargeln u. Kopf-
salat
empfiehlt täglich frisch
D. Pfefferle,
Hirschstraße 31.
2.2.

Magdeburger Sauerkraut
à 15 Pf. per Pfund
empfiehlt
W. Grimm,
19 Langestraße 19.
2.2.

Bekanntmachung.
Ich erlaube mir, ergebenst anzuzeigen, daß ich das seither innegehabte
Geschäftslokal Marktplatz Nr. 5 verlassen habe und nunmehr in mein
Haus
Bähringerstraße 77
neben der kaiserlichen Reichspost
eingezogen bin.
Bei dieser Veranlassung beehre mich, mein **reichhaltiges Lager**
in **allen Arten Uhren**, ebenso meine auf das Pünktlichste geleitete
Reparaturwerkstätte in empfehlende Erinnerung zu bringen und
bitte auch fernerhin um geneigtes Wohlwollen.
Hochachtungsvoll
G. Schmidt-Staub,
Hof-Uhrmacher,
77 Bähringerstraße 77,
neben der kaiserl. Reichspost.
Karlsruhe, 28. April 1878.

Geschäfts-Verlegung.
3.2. Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich mein Geschäft von der Langen-
straße 116 in die **Langestraße 122**, Ecke der Waldstraße, verlegt habe.
Zugleich empfehle ich mein Lager in sämtlichen Reiseartikeln, Damentaschen
und feinen Lederwaaren in größter Auswahl zu billigen, realen Preisen.
Auch werden Reparaturen in obigen Artikeln bestens besorgt.
Hochachtungsvoll
J. Berblinger, Sattler.

Geschäfts-Verlegung.
Mein seither im „Römischen Kaiser“, Ecke der Langen- und
Waldstraße, befindliches
Tapeten-Lager
habe provisorisch in das F. G. Brückner'sche Haus
205 Langestraße 205
verlegt.
Karlsruhe, den 27. April 1878.
W. Müllejans.

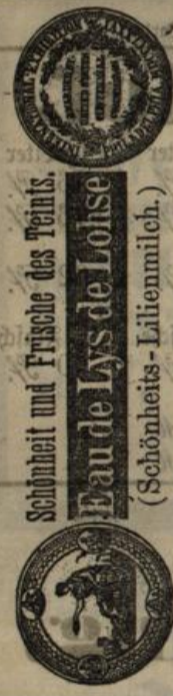
Local-Veränderung.
Mein Cigarren-Lager
befindet sich jetzt
Langestraße 139 (am Marktplatz).
D. Steindecker.

Thüringer Schinken im Ganzen und im Ausschütt,
Hamburger Rauchfleisch,
Gothaer Cervelatwurst,
 geräuch. und gesalzene Ochsenzungen,
 Dörrfleisch,
 ächter Ochsenmaulsalat,
Corned beef in 2-Pfd.-Dosen,
 feinste Amerikan. Schinken zum Rohessen (von einem hiesigen Arzte auf Trichinen untersucht)

Sulzer's Fleischwaarengeschäft.
 128. Emser und Selterser Wasser, Vichy, Wasser, Marienbader & Brannen, Antogaster, Adelheidsquelle, Kochinger, Mergentheimer, Griesbacher, Friedrichshaller und Ofener Bitterwasser, Karlsbader Mählbrunnen und Sprudel, Schwalbacher Stahlbrunnen, Rißfänger Rafoczy, Tarasper (Lucius-Quelle) in feischer Füllung empfiehlt
G. Schwindt sen.,
 Langestraße 239.

K ä s e :
 feinsten **Emmenthaler**, vollsaftig,
 " **prima Limburger** in reifer Waare und
 besten Oberländer **Rahmkäs** empfiehlt zu den billigsten Preisen
W. Grimm,
 19 Langestraße 19.

Sauerkraut
 in vorzüglicher Qualität empfiehlt per 50 Kilo 12 M.
E. Pfefferle,
 32. Hirschstraße 31.



Schönheit und Frische des Peints.
Eau de Lys de Lohse
 (Schönheits-Lilienmilch.)
 Dies von der k. k. österr. ungar. Regierung privilegierte, medizinisch empfohlene Präparat welchem auf der Weltausstellung zu Philadelphia die große Preis-Medaille zuerkannt worden ist, hat sich von allen Schönheitsmitteln als das realste und wirksamste erwiesen. Sommergrößen Sonnenbrand, Kopf- und Gesichtsflecken, sowie alle andere Hautunreinheiten sicher zu entfernen, die Haut blendend weiß und zart zu machen und derselben ein jugendliches Aussehen zu verleihen. In Original-Flaschen à 8 Mk. 50 Pf.
 Erfinder **Gezette Lohse**, Parfümer, Chemist, Hoflieferant ihrer Majestät der Kaiserin von Deutschland, General-Depot für Süddeutschland, die Schweiz, Italien, Holland, Belgien, u. s. w. bei **G. C. Brüning** in Frankfurt a. M.
 Depot in **Karlsruhe** bei **Th. Brugler**,
 Waldstraße 10.

Wichtig für Mütter!
Kindern das Bahnen
 leicht und schmerzlos zu befördern, Unruhe und Zahnkrämpfe zu befeitigen, sind nur im Stande die electromotorischen
Zahnalsbänder (Stück 1 Mark)
 von **Gebrüder Gehrig**,
 Hoflieferanten u. Apotheker 1. Klasse,
 Berlin S.W., 16 Besselstraße 16.
 General-Depot für Baden bei **Th. Brugler**,
 Waldstraße 10.

Mein großes Kaffee-Lager
 von den billigsten reinschmeckenden bis zu den hochfeinsten Qualitäten bringe zu Engros-Preisen in empfehlende Erinnerung.
 Zugleich mache ich auf meinen stets frischgebrannten Kaffee à M. 1.35, M. 1.65 und M. 1.90 per Pfund aufmerksam.
Friedrich Maisch,
 Ludwigsplatz 57.

Mexikanischer Kaffee.
 Für diesen hochfeinen Kaffee ist eine Verkaufsstelle Bahnhofstraße 6 eröffnet. Durch direkten Bezug von den Pflanzern ist es möglich, zum Produktionspreise, nur mit Aufschlag von Zoll und Fracht, zu verkaufen, und wird das Pfund zu M. 1 verkauft, auch werden halbe Pfunde abgegeben.
Aug. Hoffmann, Bahnhofstraße 6.
 Herrenstraße 12. Herrenstraße 12.

Gänzlicher Ausverkauf
 wegen
Aufgabe des Geschäfts.
 Um mein großes Lager in Filz-, Stroh- und Seidenhüten rasch zu räumen, wird zu jedem einigermaßen annehmbaren Preise zugeschlagen.
C. Nagel Sohn,
 Herrenstraße 12. Herrenstraße 12.

Die Möbel-, Bett- u. Spiegel-Handlung nebst Vermieth-Geschäft
 von **Ferdinand Holz**, Waldhornstraße 19 in Karlsruhe,
 empfiehlt neue und gebrauchte Chiffonniere, Kommoden, Sekretäre, Waschkommoden, Napapees, Bettladen mit und ohne Koft, Büffets, Schreibtische, runde, ovale, viereckige und Aulegtische, Nachttische und Waschtische, Holz-, Rohr- und Strohstühle, vollständige Betten, Koffhaare, Stroh- und Seegrasmatrassen, ein- und zweithürige Kleider-, Bücher- und Küchenschränke, Spiegel in Gold- und braunen Rahmen.
Herren- und Damenkoffer,
 Holzkoffer und Handkoffer in großer Auswahl.
 Auch werden ganze Einrichtungen, sowie einzelne Möbel und Bettgegenstände miethweise sowohl für hier als auch auswärts abgegeben und billigt berechnet.
 Auch können obige Gegenstände durch monatliche Abzahlungen angekauft werden.

Die Holz- und Polstermöbel-Fabrik
C. Protz,
 Zirkel 24,
 empfiehlt ih reichhaltiges Lager in den einfachsten bis reichsten **Ameublements**, sowie in **Spiegeln** mit Holz- und Goldrahmen. Aufträge nach Zeichnung werden in kürzester Zeit bestens auszuführen.

Alle Schulbücher,
 welche in den Vorschulen, der Bürgerschule und Lächterschule, den erweiterten und einfachen Volksschulen gebraucht werden, sind in dauerhaften Einbänden zu billigen Preisen vorrätzig.
 Ferner sämtliche Schulgegenstände, sowie die vom Rectorat eingeführten
Karlsruher Schultafeln Nr. 1 und 2.
Hermann Schmidt,
 Hebelstraße 3.



Atelier
für Zahnersatz und
Plombirungen
Gustav Menzel,

4.1. Bahnhofstraße 24 im 3. Stock.
Schmerzlose Application, billige Preise, Garantie.
Sprechstunden von 9-1 und von 2-5 Uhr.

Saaröl und Pommade

nach dem Gewicht empfiehlt
Luisa Wolf Wwe.,
4.3. Karl-Friedrichstraße 4.

Cochenille,

flüssig und ganz, zum Färben von Limonaden, Eis, Bowlen, Compots, Liqueuren, Frucht-saucen etc., empfiehlt
Karl Malzacher,
2.2. Langestraße 145.

Haarzöpfe

nur aus guten Damenhaaren verfertigt:
Länge: 55 Cm., 65 Cm., 80 Cm., 90 Cm.
Preis: M. 2.60, M. 5, M. 8, M. 12.

Ein Paar Hängelocken 2 Mark, 1 Hängelocken-Chignon 7 Mark.
Ausgekämmte Haare werden sehr schön zu Zöpfen verarbeitet für M. 1.20.
Verfärbte Zöpfe werden nicht gefärbt für 1 M.
Postaufträge werden nach Einsendung eines Haar-musters genau passend versendet.

3.1. **E. Frankl,**
Frankfurt, Allerheiligenstraße Nr. 70.

**Young's
Corn- & Bunion-Plasters**

(Hühneraugenringe),
Cornassiers
(Hühneraugenbürsten)

empfehlen **Luisa Wolf Wittwe,**
4.3. Karl-Friedrichstraße 4.

Rudolf Mees,

Langestraße 82, beim Marktplatz,
empfehlen sein großes Lager
optischer Artikel,
als: Brillen, Pince-nez, Lorgnettes, Binocles, Operngläser, Fernrohre, Compasse, Telegläser, Fadenzähler, Wasserwaagen, Mikroskope, Barometer, Thermometer, Areometer, Alkoholometer, Milchwaagen, Brantweinwaagen, Bierwaagen etc.

Sofortige Anfertigung von Brillen nach Vorschrift der hiesigen Vereinsklinik.
Reparaturen werden prompt ausgeführt. Preise möglichst billig. 3.2.

Neberzieher,

äußerst solid, empfiehlt zu billigen Preisen
Eduard Bösch,
4.1. Waldstraße 26.

**Garantirt rein leinene
große Taschentücher**

von M. 1.50 an per halbes Duzend empfiehlt
Heinrich Cramer,
Herrenstraße 19.

Schwarze Tuch- und Beinleiderstoffe
für die bevorstehenden Festzeiten sind am billigsten und besten von **Gebrüder Dold,** Buchfabrik in Bisingen i. B., zu beziehen.
Schweres schwarzes Beinleiderstück, ausgezeichnete Qualität, 130 centim. breit, M. 6 per Meter.
Reines leichtes Rodung, 130 centim. breit, M. 5.70 per Meter.
Feinere Qualitäten bis zu M. 13 per Meter.

**Wegen Aufgabe meines Hutgeschäftes
vollständiger Ausverkauf zu Fabrikpreisen.**

2.2. **C. Nagel Sohn,**
Herrenstraße 12.

Stadtgarten.
Heute Sonntag den 5. Mai

Großes Militär-Concert,

ausgeführt von der vollständigen Kapelle des
2. Bad. Dragoner-Regiments **Markgraf Maximilian Nr. 21**
und einem Theile des
3. Bad. Dragoner-Regiments **Prinz Karl Nr. 22,**
unter Leitung des Stabstrompeters Herrn N. Meth.
Anfang $\frac{1}{2}$ 4 Uhr. Eintritt 40 Pf.
Reichhaltiges Programm.
NB. Bei ungünstiger Witterung findet das Concert in der Halle statt.

Grüner Hof.
Heute Sonntag den 5. Mai 1878

Großes Militär-Concert,

gegeben von
der ganzen Kapelle des Leib-Grenadier-Regiments
unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn A. Böttge.
Anfang $3\frac{1}{2}$ Uhr. Eintritt 30 Pfg.

- Programm.**
- 1. Rendez-vous, Marsch (Leuchtenberg).
 - 2. Ouverture z. Op. „Der Feenschnee“ (Muber).
 - 3. Duett für zwei Trompeten (Mendelssohn).
 - 4. „Ovationen“, Walzer, neu (Fahrbach).
 - 5. Ouverture z. Op. „Figaro's Hochzeit“ (Mozart).
 - 6. Ungarische Tänze (Brahms).
 - 7. Erinnerung an C. M. v. Weber, große Fantasie (Reinbold).
 - 8. La Rose blanche, Polka Mazurka (Komsat).
 - 9. Einzugs-Marsch a. d. Op. „Rienzi“ (Wagner).
 - 10. Char a. d. Op. „Die Lombarden“ (Verdi).
 - 11. Musikalisches Actien-Unternehmen, Großes Pot-pourri (Conradi).
 - 12. An der Mose!, Galopp (Parlow).

Hôtel Grüner Hof.

2.2.	Prinzliches Lagerbier	$\frac{1}{2}$ Liter	$\frac{1}{2}$ Liter
	Mannheimer Lagerbier	8 Pf.	16 Pf.
	Münchener Lagerbier	8 Pf.	16 Pf.
	(Brauerei Feldschlößchen)		
	Münchener Lagerbier	11 Pf.	22 Pf.
	(von Gabriel Sedlmayr)		
	Münchener Bockbier	$\frac{1}{2}$ Flasche	$\frac{1}{4}$ Flasche
	(von Gabriel Sedlmayr)	25 Pf.	50 Pf.
	Pale Ale	1 M.	
	Extra Stout	1 M.	

Geiger'sche Halle.

Sonntag den 5. Mai
Tanzunterhaltung.
Anfang 3 Uhr.
Wozu einladet **Ch. Maier.**

Gasthaus zum Gold. Schiff in Darlanden.

3.3. Meinen Freunden und Bekannten zeige ich ergebenst an, daß ich obige Gastwirthschaft übernommen habe.
Ich empfehle jeden Tag frischgebackene Fische, hausgebackenes Brod, selbstgeräucherter Schinken, einen guten Stoff Bier und reine Weine.
Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein
Matthäus Rigling.

Ausverkauf

in feinen baumwollenen sowie Filetunterjacken zum Ankaufspreis bei

Karl Raupp,
Karl-Friedrichstraße 3.

Besatzartikel und Knöpfe,
sowie alle dazugehörigen Kurzwaaren billigt bei

Karl Raupp,
Karl-Friedrichstraße 3.

Weißtädtereien zur Verzierung
von Kleidern und Wäschegegenständen bei

Karl Raupp,
Karl-Friedrichstraße 3.

Zurückgesetzt für 50 Pf.:
feinere Manschetten in verschiedenen Weiten, ferner eine Parthie weiße Kinder-Schürzen unterm Ankaufspreis bei

Karl Raupp,
Karl-Friedrichstraße 3.

Bielefelder
Rein-Weinen-Nesten
(2-10 Meter groß), garantiert vorzüglichste Qualität, zu außerordentlich billigen Preisen bei

Heinrich Cramer,
Weinen-Wäsche und Ausstattungen,
Herrenstraße 19.

Corsetten

in großer Auswahl, von den einfachsten bis zu den feinsten, empfiehlt zu sehr billigen Preisen

Friedrich Storz,
Langestraße 58.

Empfehlung.

Ich empfehle mich auf's Beste mit meiner Glanzwascheret: Kragen und Manschetten, und sichere Schnellste und billigste Bedienung zu.

Leopold Schrott, 173 Langestraße 173.

Café Seyfried,

16 Birkel 16.

Ausführl. von einem feinen Stoff
Wirtz'schen Export-Lagerbiers,

sowie frische Sendung
Frankenthaler Lagerbier.

Montag den 6. Mai 1878

im

grossen Eintrachts-Saale

Abends 7 1/2 Uhr:

CONCERT

der

Jubiläums-Sänger

(Emancipirte Slaven),

Studenten der Fisk-Universität zu Nashville, Tennessee U.S.A.

Die Gesellschaft besteht aus

7 Damen und 4 Herren

und trägt

Solo- und Chor-Gesänge

vor, meistens die eigenthümlichen ergreifenden Lieder, die einst von den Slaven in Amerika gesungen wurden, die in **Amerika** und **Europa** grossen Beifall gefunden haben.

Preise der Plätze:

Saal, nummerirt, 3 Mark, nicht nummerirt 2 Mark, Gallerie 1 Mark.

Billete sind von jetzt an in den Musikalienhandlungen der Herren Dört, Frey und Schuster, sowie am Concert-Abend an der Kasse zu haben.

Die neuesten Kleiderstoffe für Frühjahr und Sommer, schwarze und farbige Honer Seidenstoffe, garantirte Qualitäten, die neuesten Costüme, Mantelets, Paletots, Fichus, Regenmäntel, Morgenkleider, Röcke, Staubmäntel, Crêpe de chine- und Spitzen-Fichus, Spitzenrotondes u. s. w. empfiehlt in großer Auswahl

S. Model.

Ausverkauf in Tuch, Buckskin und Futterstoffen.

Wegen bevorstehendem Lokalwechsel sind wir genöthigt, unser reichhaltiges Lager in

Tuch, Buckskin und Futterstoffen

möglichst rasch zu räumen, und bewilligen deshalb von heute an bei unsern seitherigen billigen Preisen **10% Sconto.**

Es liegt im Interesse eines Jeden, von dieser günstigen Gelegenheit Gebrauch zu machen, und sehen wir einem recht zahlreichen Besuche entgegen.

D. Veit & Cie.,

Langestraße 143.

NB. Eine Parthie bester Winter-Buckskins, für Beinkleider geeignet, verkaufen wir per Hose à 2 Ellen zu M. 10.

Geschäfts-Eröffnung.

Am 2. Mai d. J. eröffne ich an hiesigem Platze in meinem Hause, **Langestraße 185**, ein

Handschuh-Geschäft.

Genauere Kenntniss der Branche, vorzügliche Bezugsquellen in Verbindung mit **eigener Fabrikation** setzen mich in den Stand, allen Anforderungen zu genügen.

Ich werde bestrebt sein, durch **billigste, reelle** Bedienung das Vertrauen meiner verehrten Abnehmer zu rechtfertigen.

Hochachtungsvoll

Robert Huber,

185 Langestraße.

4.4. Karlsruhe, den 1. Mai 1878.

Ausverkauf wegen Lokalwechsel.

Um mit meinem großen Warenlager

Buntstickereien, Holz-, Korb- und Lederwaaren, sowie allen Arten Kurzwaaren

wegen bevorstehendem Umzuge möglichst zu räumen, gewähre ich von heute ab bei Comptant-Zahlung und billigt gestellten Preisen

10% Rabatt,

und sehe ich, bei der Nothwendigkeit dieses Ausverkaufes, recht zahlreichem Besuche entgegen.

C. A. Kindler,

Langestraße 185.

Karlsruhe, den 1. Mai 1878.

NB. Zurückgesetzte Gegenstände werden unterm Selbstkostenpreis abgegeben. 6.3.

Ferd. Herschel,

vormals G. S. Denison.

Durch besonders günstige Einkäufe einiger größeren Posten bin ich in der Lage, nachstehend verzeichnete Artikel bedeutend unter den früheren regulären Verkaufspreisen zu offeriren, nämlich:

Taffet Beige in allen Farben	früher 1.25,	jetzt 75-90 Pf. per Meter,
Beige I, reine Wolle	1.80,	1.30
Beige matelassé, reine Wolle	1.80,	1.-
Beige mouliné	1.60,	1.10
Beige croisé	1.50,	1.-

80 cm. breit. Toile d'Asie (Zephir) früher 110, jetzt nur 50 Pf. per Meter!

In allen Neuheiten der Saison ist das Lager stets auf's Beste assortirt und wird bei immer gleich aufmerksamen Bedienung auch die **billigste und reellste** Preisberechnung zugesichert.

Anfertigung von Costumes und Confections nach Maass nach Pariser Modellen im eigenen Atelier unter Garantie in kürzester Frist. 2.1.